

1

TEIL
ÖAZ 07 | 21
Neue Wege der
Finanzierung

2

TEIL
ÖAZ 08 | 21
Finanzierung,
Neugründung
oder Kauf

3

TEIL
ÖAZ 09 | 21



Beteiligungsfinanzierung

Zwei Spezialisten unterstützen bei der Übernahme

Für die Übernahmefinanzierung von Apotheken findet eine neue Finanzierungsform Einzug. Zwei Spezialisten – Raiffeisen Continuum und apo equity gmbh – treten als so genannte Mitgesellschafter auf Zeit auf. Hier stellen die beiden ihre Finanzierungskonzepte vor, die sie künftig auch im Apothekenbereich anbieten.

TEXT: DR. PAUL NIEDERKOFER, ING. BORIS PELIKAN, MSC.

Viele Kompetenzen, die Sie im Laufe Ihres Berufsalltags erworben haben, sind für den Erfolg einer Apothekenübernahme wesentlich. Verstärkt zu beachten sind dabei aber vor allem auch wirtschaftliche Aspekte und Finanzierungsthemen. Bereits im Vorfeld sind viele Fragen im Zusammenhang mit einer Übernahme und der damit verbundenen Finanzierung abzuklären, wie beispielsweise: Reicht mein verfügbares Eigenkapital? Ist das Projekt zu groß für

mich? Was sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren? Wie wird sich die Apotheke entwickeln? Ist jetzt der richtige Zeitpunkt, dieses Risiko einzugehen? Von wem bin ich abhängig?

Ihr Steuerberater und Ihre anderen Berater stehen Ihnen im Zuge der Übernahme mit ihrem Fachwissen profession-

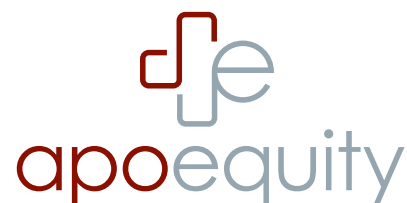
nell zur Seite, aber bei der Analyse kristallisiert sich oft heraus, dass der Schritt zur eigenen Apotheke ohne einen Partner, der bereit ist, einen Teil des Risikos zu übernehmen, zu groß ist. Somit stellt sich die Frage, welche Eigenschaften der Partner mitbringen soll, damit Sie Ihre Ziele erreichen können.

apo equity finanziert Ihre Apotheken- übernahme.

IHR KOMPETENTER PARTNER ZUR ERREICHUNG IHRER ZIELE

Neben der Grundvoraussetzung, dass die „Chemie“ stimmen muss, geht es in der Partnerschaft um folgende Ziele: →

Ihr Partner für
die Apotheken-
übernahme



Sie möchten eine
Apotheke übernehmen?
Sprechen Sie mit uns und
bleiben Sie unabhängig!

- Wir finanzieren Ihren Apothekenanteil als Mitgesellschafter auf Zeit
- Sie bestimmen, wann Sie 100 % der Apothekenanteile übernehmen
- Wir bieten komplette Finanzierungslösungen aus einer Hand
- Wir sind Kooperationspartner der Österreichischen Ärzte- und Apothekerbank AG
- Wir sind unabhängig vom Großhandel und Apotheken-affin



„Unabhängigkeit in entscheidenden unternehmerischen Belangen ist Voraussetzung für den Erfolg einer Apotheke. Wir vertrauen auf Ihre unternehmerische Leistung, unterstützen Sie bei Bedarf und begleiten Sie als Mitgesellschafter auf Zeit.“

Dr. Paul Niederkofler
Geschäftsführer apo equity gmbh

-
- Sie werden Alleineigentümer der Apotheke – Sie übernehmen schrittweise alle Anteile zu vorab definierten Konditionen.
 - Sie sind wirtschaftlich selbstständig – Sie sind von Anfang an unabhängig und entwickeln die Apotheke nach Ihren Vorstellungen.
 - Sie reduzieren Ihr Risiko – wir tragen das Risiko gemeinsam und profitieren von gegenseitig ergänzendem Know-how.

Es gilt, die Beziehung zum Mitgesellschafter so zu gestalten, dass Sie als unabhängiger, selbstständiger Unternehmer agieren und langfristig alle Anteile an der Apotheke halten können. Idealerweise kennen Ihre Mitgesellschafter und die finanzierende Bank die Erfolgsfaktoren der Branche und die rechtlichen und steuerlichen Besonderheiten. Denn dadurch lassen sich viele Wege abkürzen.

UNSER ANGEBOT FÜR IHRE ERFOLGREICHE ÜBERNAHME

apo equity unterstützt Sie als Mitgesellschafter auf Zeit mit Eigenkapital – sowohl bei der Strukturierung des Apothekenerwerbs als auch bei der Fremdfinanzierung. Wir ergänzen Ihre

Eigenmittel für den Erwerb des gesetzlichen 25%-Mindestanteils und erwerben die restlichen Apothekenanteile auf eigene Rechnung. Nach sieben bis zehn Jahren haben Sie die Finanzierung für Ihren Einstiegsanteil aus den Unternehmensgewinnen zurückbezahlt und können uns zu vertraglich fixierten Konditionen in einem oder mehreren Schritten komplett auskaufen. Ihr unbelasteter 25%-Einstiegsanteil dient zu diesem Zeitpunkt als Sicherheit für die Bankfinanzierung, um die restlichen Apothekenanteile zu erwerben.

Die Höhe der erforderlichen Eigenmittel hängt im Wesentlichen von der Entwicklungsperspektive der Apotheke ab und kann auch nur wenige Prozent vom Apothekenwert betragen. Wir ergänzen Ihre Eigenmittel und bieten Ihnen – gemeinsam mit dem Kooperationspartner Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG – eine Finanzierungslösung aus einer Hand an.

PROFITIEREN SIE VON UMFASSENDEM BRANCHENWISSEN

Seit vielen Jahren liegt unser beruflicher Fokus auf den Schwerpunkten Unternehmensübernahme, Finanzierungsstrukturierung und wirtschaft-

lich sinnvoller Aufgabenverteilungen im Gesellschafterkreis. Die geschäftsführenden Gesellschafter, Dr. Paul Niederkofler und Mag. Egmont Fröhlich, seit über 25 Jahren Eigenkapitalpartner des Managements, unterstützen und begleiten Unternehmen als Gesellschafter oder haben diese gegründet. Beispiele sind erfolgreiche private equity-Gesellschaften, Forstinger, Augarten Porzellan, Huber – die Wäsche, Neudörfler Büromöbel oder SELINA Photovoltaic.

Unser umfangreiches Branchen-Know-how entstand aufgrund des familiären Bezugs zur Apotheke. Wir kooperieren eng mit der Österreichischen Ärzte- und Apothekerbank AG, wodurch Sie von jahrzehntelanger Erfahrung, dem Wissen über spezielle Anforderungen der Apothekenfinanzierung und der Einbindung in ein umfangreiches Branchennetzwerk profitieren.

Die Initiative des Präsidiums des Apothekerverbandes fördert den Fortbestand der unabhängigen Apotheke, geführt vom selbstständigen Apotheker. Zentrales Anliegen des Präsidiums ist es, die Übernahme finanziell tragfähig auszugestalten und den Erwerb von bis zu 100 % der Anteile für den Konzessionär sicherzustellen. Diese Initiative unterstützen wir mit unserem Angebot.

Dr. Paul Niederkofler
Geschäftsführer
apo equity gmbh
Kontakt: niederkofler@apo-equity.at
www.apo-equity.at

EINE NACHHALTIGE NACHFOLGEFINANZIERUNG

DER SCHRITT INS UNTERNEHMERTUM MIT RAIFFEISEN CONTINUUM

Immer häufiger können Unternehmen aus den vielfältigsten Gründen nicht innerhalb der Familie weitergegeben werden, und daher ist jeder vierte Betrieb in Österreich mit der Suche nach einer passenden und nachhaltigen Nachfolgelösung konfrontiert. Dies betrifft natürlich auch die rund 1.400 österreichischen Apotheken.

Warum sind Unternehmensnachfolgen ein so komplexes Thema?

ING. BORIS PELIKAN, MSC. Weil sie viel Prozess-Knowhow erfordern und dann die besten Chancen auf Erfolg haben, wenn ein ‚Perfect Match‘ erzielt wird, d.h., wenn der passende Nachfolger mit der jeweils idealen Finanzierung das am besten geeignete Unternehmen findet.

Wie kann man also als Pharmazeut eine geeignete Apotheke für den Schritt ins Unternehmertum finden?

PELIKAN Hier kommt Raiffeisen Continuum ins Spiel – ein auf Unternehmensnachfolgen spezialisierter Finanzdienstleister, der Nachfolgern nicht nur die nötigen finanziellen Mittel, sondern auch die erforderliche Expertise zur Verfügung stellt. Mit maßgeschneiderten Finanzierungslösungen hilft Raiffeisen Continuum ihnen, die für sie perfekte Apotheke zu finden und damit den Traum vom eigenen Unternehmen umzusetzen.

Worauf gilt es bei einer Nachfolgelösung für Apotheken besonders zu achten?

PELIKAN Üblicherweise werden Apothekenübergaben mit 100 % Fremdkapital finanziert, wobei die gängigen Finanzierungslösungen einen Ausfallbürgen vorsehen. Diese Bürgschaft ist nicht kostenlos und wird in den meisten Fällen mit einer verbindlichen Warenabnahme verknüpft. Die Folgen: Durch den hohen Wareneinsatz leiden die Profitabilität der Apotheke und die Autonomie des nachfolgenden Apothekers.

Gibt es eine Alternative zu dieser Finanzierungslösung? Und wenn ja, welche?

PELIKAN Als Finanzdienstleister ist Raiffeisen Continuum nur an der Bereitstellung der Finanzierung ohne verbindliche Warenabnahme sowie an der Weiterentwicklung der Apotheke interessiert. Die Vorteile für den Nachfolger sind offensichtlich: Sie können unternehmerische Entscheidungen unabhängig von einem Ausfallbürgen treffen, und die Profitabilität der Apotheke steigt signifikant durch den verbesserten Wareneinsatz.

Wie sieht die Nachfolgelösung von Raiffeisen Continuum für Apotheken konkret aus?

PELIKAN Raiffeisen Continuum finanziert die Übernahme der Apotheke mit unbesichertem, voll risikotragendem Eigenkapital. Darüber hinaus wird von der lokalen Raiffeisenbank ein Darlehen zur Verfügung gestellt, dessen Tilgungsraten so kalkuliert werden, dass ein Sicherheitspuffer den Fortbestand der Apotheke auch in schwierigen Zeiten ermöglicht. Der Nachfolger selbst bringt Eigenmittel in der Höhe von mindestens 25 % des Kaufpreises, welcher auf Basis eines Prozentsatzes des Jahresumsatzes ohne Hochpreiser (= Arzneimittel mit Einkaufspreis über 200 Euro) ermittelt wird, in die Transaktion ein. Sollte der Nachfolger nicht über die Mittel verfügen, so besteht die Möglichkeit, diesen Anteil ebenfalls über Raiffeisen Continuum zu finanzieren. Raiffeisen Continuum begleitet den gesamten Übergabeprozess mit Experten für finanzielle, steuerliche und

rechtliche Agenden und steht dem Nachfolger über die gesamte Finanzierungsdauer hinweg bis zum Rückkauf der Anteile nach maximal zehn Jahren mit Rat und Tat zur Seite. Der Nachfolger muss sich nach der Übernahme also nicht alleine mit allen Unternehmensfragen auseinandersetzen, sondern bekommt einen ‚Sparring Partner‘, der seine langjährige Erfahrung im Umgang mit strategischen Themen in die gemeinsame Unternehmerschaft einbringt. Zudem sieht sich Raiffeisen Continuum als Partner auf Zeit und als langfristig orientierter Investor, welcher den Nachfolger in den ersten sieben bis zehn Jahren unterstützt. Nach dieser Zeit erfolgt der Exit plangemäß, und die Apotheke geht vollständig ins Eigentum des Nachfolgers über.

DIE WICHTIGSTEN VORTEILE VON RAIFFEISEN CONTINUUM AUF EINEN BLICK

- Apotheken werden von Apothekern weitergeführt.
- Die Apotheker werden mit einer soliden Kapitalausstattung versorgt.
- Die Apotheken werden weiterentwickelt.
- Die Anteile von Raiffeisen Continuum können nach neun Jahren und sechs Monaten gänzlich vom Apotheker übernommen werden.
- Finanzierung der Beteiligung des Konzessionärs über eine Hafteinlage in die KG ist möglich
- Zusätzliche Möglichkeit für Apotheker, Anteile durch Erfüllung der gemeinsamen Ziele zu erarbeiten

Kontakt und Infos: anfrage@raiffeisen-continuum.at, www.raiffeisen-continuum.at.



„Raiffeisen Continuum sieht sich als Partner auf Zeit und als langfristig orientierter Investor, welcher den Nachfolger in den ersten sieben bis zehn Jahren unterstützt.“

Ing. Boris Pelikan, MSc.
Raiffeisen Continuum

